

EIN KLEINER BERICHT ÜBER DIE ARBEIT DER FUNDACION IN DEN VERGANGENEN MONATEN

Alles, was für einen Mitmenschen getan wird, der arm ist oder leidet, ist eine wichtige Beitragung für eine bessere Welt, für den Frieden auf der Welt. Das ist unsere feste Überzeugung. Uns freut ganz besonders, dass wir ein gutes Werk Jahre lang unternommen konnten zusammen mit unseren Wohltätern in Deutschland, besonders durch den Verein Kolumbienhilfe, aber auch durch die Unterstützung von einzelnen Freunden in Deutschland, in Österreich, in Spanien.

Unsere Projekte und Programme

In den vergangenen Monaten dieses Jahres haben wir den Armen in der Stadt Medellin, im Stadtviertel Niquitao, verschiedene Programme angeboten. Wir wollen unsere Projekte weiterführen. Da wir davon überzeugt sind, dass die Armut nicht nur an die Mangel an materiellen Sachen besteht, versuchen wir, diese soziale Arbeit in einem integralen menschlichen Sinn zu verwirklichen. All unsere Programme sind durch kulturelle, psychologische, geistliche Hilfe begleitet.

Die Finanzierung unserer Projekte

Die Hauptfinanzierung unserer Fundacion bekommen wir vom Verein Kolumbienhilfe Am vergangenen Dienstag, dem 15ten. September, haben wir hier in Medellin zu einer Suppe eingeladen: die Leute haben ungefähr 7.000.000 Pesos gespendet (ca. 2.300 Euro). Wir bedanken uns für Eure Unterstützung, die wir dringend für die nächsten Monate brauchen. Nur durch Eure Unterstützung war diese soziale Arbeit möglich. Wir freuen uns, wenn wir es weitermachen können. Es gibt viel Armut und Leid in unseren Ländern.

Wir haben drei verschiedene Häuser für unsere Tätigkeit:

1 HAUS "Dr Konrad Scharl"

In 25 Werkstätten wird Jungen und Erwachsenen die Möglichkeit angeboten, eine Bildung für die Arbeit zu bekommen. 2075 Menschen (Junge und Erwachsene) haben regelmässig jeden Monat die Werkstätten

besucht. Diese Bildung ermöglicht einigen von ihnen, dass sie selber etwas unternehmen können in ihren Häusern, anderen, dass sie einen Arbeitsplatz finden. Die Fundacion bekommt für diese Tätigkeit eine Beratung von Institutionen wie SENA (Nationaldienst für die Ausbildung).

2 HAUS “Santiago Vélez Vélez”

Bibliothek und kulturelles Zentrum: Es kommen immer neue Gruppen von Kindern in dieses Haus, jedes Mal ca. 25 Kinder aus dem Stadtviertel Niquitao und aus anderen Stadtvierteln. Sie bekommen hier eine Nachhilfe für die Schule und durch verschiedene Aktivitäten versuchen wir, ihr Interesse für die weitere Ausbildung in ihnen zu erwecken.

3 HAUS “Schwester Verena Hammerer”

Diese kleine Schule (Escuelita) besuchen zur Zeit 37 Kinder. Die Zahl ändert sich ständig. Sie kann bis zu 70 steigen. Meistens sind es Strassenkinder: ihre Eltern können Bettler sein oder Leute, die kleinen Gegenstände, auf der Strasse oder an den Ampeln verkaufen. Es können Kinder sein, die einfach kein Zuhause haben. Diese Kinder sollen nach und nach in andere Schulen geschickt werden. Wir sorgen dafür. Sehr wichtig war dieses Jahr die Unterstützung der Rotherier (Vilshofen).

Andere Aktionen

Junge aus anderen Stadtvierteln oder aus Nachbardörfern und Städten haben bei uns in diesen Monaten die Möglichkeit gefunden, eine sinnvolle Tätigkeit auszuüben, die mit ihrer Schule zu tun hat. Sie konnten besonders an Aktivitäten teilnehmen, die sie aus der Welt der Gewalt und der Drogen zurückholen. So wurden es ihnen andere Wege im Leben gezeigt, die sie richtig freuen und ihr Leben sinnvoll machen.

Mit unseren besten Grüßen und Dankbarkeit,

SOFIA ORTIZ
MARTA INES RESTREPO
ALBERTO RAMIREZ

Medellín, den 20ten. September 2009